

2023 WIE AUF
SCHIENEN

HALBJAHRES- BERICHT

3

AUF EINEN BLICK

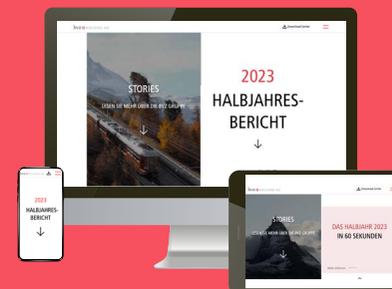
4

VORWORT DES
VERWALTUNGSRATS-
PRÄSIDENTEN
UND DES CEO

6

FINANZBERICHT

- 6 BVZ KONZERN ERFOLGSRECHNUNG
- 7 BVZ KONZERN BILANZ
- 8 BVZ KONZERN GELDFLUSSRECHNUNG
- 9 BVZ KONZERN EIGENKAPITALNACHWEIS
- 10 ANHANG



Berichterstattung auf einen Klick:
gb.bvzholding.ch

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

KENNZAHLEN BVZ KONZERN

In TCHF	Markterlöse	Leistungen öffentliche Hand	Segmenterlös
1.1.–30.6.2023			
Mobilität	36 040	15 773	51 813
Gornergrat	19 964	–	19 964
Immobilien	3 170	–	3 170
Beteiligungen und sonstige Leistungen	21 615	–	21 615
Total	80 789	15 773	96 562
1.1.–30.6.2022			
Mobilität	30 105	19 431	49 536
Gornergrat	14 070	–224	13 846
Immobilien	2 872	–	2 872
Beteiligungen und sonstige Leistungen	16 524	–	16 524
Total	63 571	19 207	82 778

	30.6.2023	30.6.2022	Veränderung
Eigenfinanzierungsgrad	35.4%	39.5%	–4.1%

DER BVZ KONZERN

Der BVZ Konzern erbringt Verkehrs- und Tourismusdienstleistungen in den Kantonen Wallis, Uri und Graubünden.

BVZ Holding AG

Gornergrat Bahn AG
Sitz Zermatt
Aktienkapital CHF 8 Mio.
Beteiligungsquote 100%

AG Matterhorn Gotthard Bahn¹
Sitz Brig
Aktienkapital CHF 0.25 Mio.
Beteiligungsquote 50%

BVZ Asset Management AG
Sitz Zermatt
Aktienkapital CHF 10 Mio.
Beteiligungsquote 100%

Matterhorn Terminal AG Täsch
Sitz Täsch
Aktienkapital CHF 5.25 Mio.
Beteiligungsquote 34%

**Matterhorn Gotthard
Verkehrs AG**
Sitz Brig
Aktienkapital CHF 15 Mio.
Beteiligungsquote 75%

Andermatt Central AG
Sitz Andermatt
Aktienkapital CHF 10 Mio.
Beteiligungsquote 50%

Zermatt Bergbahnen AG
Sitz Zermatt
Aktienkapital CHF 31.46 Mio.
Beteiligungsquote 22%

Glacier Express AG²
Sitz Andermatt
Aktienkapital
CHF 1 Mio.
Beteiligungsquote 50%

Panoramic Gourmet AG²
Sitz Chur
Aktienkapital
CHF 0.1 Mio.
Beteiligungsquote 50%

Geschäftsfeld Gornergrat

Geschäftsfeld Mobilität

Geschäftsfeld Immobilien

Geschäftsfeld
Beteiligungen

¹ Die AG Matterhorn Gotthard Bahn hat die Geschäftsführung der Gornergrat Bahn AG, der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, der BVZ Asset Management AG und der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG (ausserhalb des Konsolidierungskreises und vollumfänglich im Besitz der öffentlichen Hand).

² Die Glacier Express AG und die Panoramic Gourmet AG sind in der Segmentrechnung unter «sonstige Leistungen» ausgewiesen.

BERICHT DES VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN UND DES CEO

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Die BVZ Gruppe hat in den ersten sechs Monaten 2023 stark vom Nachholeffekt im Verkehrs- und Tourismussektor profitiert. Das gilt sowohl für den Schweizer Heimatmarkt als auch die ausländischen Gäste.

Der Gesamtertrag inklusive Leistungen öffentliche Hand (Abgeltungen) stieg im ersten Halbjahr gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 13.78 Mio. oder 16.7% auf CHF 96.56 Mio. Der Betriebsaufwand nahm um 6.3% auf CHF 67.75 Mio. zu. Das, obwohl die Abgeltungen um CHF 3.4 Mio. oder 17.9% niedriger ausfielen. Damit konnte die BVZ Gruppe ihre qualitativen Wachstumsambitionen untermauern und sogar das Erfolgsjahr 2019 vor der Pandemie übertreffen. Das Halbjahresergebnis 2023 resultierte in einem Gewinn von CHF 12.56 Mio., was einem Zuwachs von CHF 6.71 Mio. oder 114.8% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

WEITER STEIL BERGAUF AM GORNERGRAT

Nachdem der Ertrag im ersten Halbjahr 2022 schon mehr als doppelt so hoch war wie 2021, konnte dieser im gleichen Zeitraum 2023 erneut um 41.9% auf CHF 19.96 Mio. (CHF + 5.89 Mio.) gesteigert werden und erreichte damit ein neues Rekordergebnis. Massgeblich für diese positive Entwicklung waren die Auf- und Nachholeffekte der internationalen Gäste und eine konstant hohe Inlandsnachfrage für den Gornergrat. Alle Nah- und Fernmärkte – mit Ausnahme von Japan und Greater China – sind mittlerweile deutlich über dem Vorkrisenniveau angelangt. Weiterhin sehr erfreulich sind die Gästezahlen aus den USA sowie aus den südostasiatischen Ländern. Die Zahl der Reisenden ab Zermatt lag bei über 410 000 und damit fast 90 000 höher als in den ersten sechs Monaten 2022.

ALLE SIGNALE AUF GRÜN IM GESCHÄFTSFELD MOBILITÄT

Im Geschäftsfeld Mobilität wuchs der Ertrag gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 5.93 Mio. oder 19.7% auf CHF 36.04 Mio. an. Alle Segmente trugen zu dieser Entwicklung bei.

Im regionalen Personenverkehr profitierte die Matterhorn Gotthard Bahn besonders

auf dem Abschnitt Brig–Zermatt von der positiven Nachfrageentwicklung für die Destination Zermatt. Mit der Rückkehr der internationalen Gäste sind die Erträge aus den Swiss Travel Pässen im ersten Halbjahr sprunghaft um CHF 4.8 Mio. auf CHF 8.5 Mio. angestiegen. Die Anzahl der Generalabonnemente (GA) lag per Ende Juni schweizweit bei rund 437 000. Dies entsprach einer Zunahme von über 26 000 Abos gegenüber dem Vorjahr. Mit über 3 Mio. sich im Umlauf befindenden Halbtaxabonnements verzeichneten diese per Ende Juni 2023 wiederum ein Allzeithoch.

«Unser Ziel ist es, die positiven Rahmenbedingungen bestmöglich für uns zu nutzen.»

Patrick Z'Brun
Verwaltungsratspräsident

IMMOBILIEN WACHSEN WEITER

Im Geschäftsfeld Immobilien nahmen die Erträge der bestehenden Renditeliegenschaften in Zermatt und Visp sowie der Überbauung Andermatt Central um CHF 298 000 oder 10.4% zu. Damit etablieren sich die Liegenschaften zunehmend als stabiles und wichtiges Standbein neben den vorwiegend touristisch geprägten Geschäftsfeldern.

NEUE ZÜGE FÜR MEHR KUNDENKOMFORT UND HÖHERE ZUVERLÄSSIGKEIT

Mit der Inbetriebnahme der POLARIS-Triebzüge bei der Gornergrat Bahn im Winter 2022/23 und der ersten ORION-Triebzüge bei der Matterhorn Gotthard Bahn im Sommer dieses Jahres wurde eine neue Ära eingeleitet. Für die Gäste bedeutet das neue Rollmaterial mehr Reisekomfort und eine höhere Zuverlässigkeit. Für die Bahnunternehmen der BVZ Gruppe gehen mit den modernen Zügen des Schweizer Herstellers Stad-

ler Rail eine höhere Fahrzeugverfügbarkeit und eine noch grössere Fahrplanstabilität einher. Die fünf POLARIS-Züge haben knapp CHF 45 Mio. gekostet, für die aktuell vorgesehenen 37 ORION-Züge beträgt das geplante Investitionsvolumen über CHF 400 Mio. Die Matterhorn Gotthard Bahn profitierte von einer Solidarbürgerschaft des Bundes und kann den Finanzierungsbedarf zu attraktiven Konditionen decken.

«Mit seinen vielseitigen und naturnahen Angeboten ist und bleibt der Gornergrat immer eine Reise wert.»

Fernando Lehner
Vorsitzender der Geschäftsleitung

AUSSERGEWÖHNLICHE ERLEBNISSE AUF TOPNIVEAU SEIT 125 JAHREN

Seit dem 20. August 1898 und damit seit 125 Jahren geht es mit der Gornergrat Bahn (GGB) hoch hinaus. Als erste elektrische Zahnradbahn der Schweiz ermöglichte die bahntechnische Pionierleistung Gästen aus nah und fern, die mystische Berg- und Gletscherwelt rund um Zermatt am Gornergrat (3089 Meter) zu entdecken. In nur zwei Jahren erbaut, prägte sie die touristische Entwicklung im Matterhornort nachhaltig. 2023 feiert die Gornergrat Bahn ihren 125. Geburtstag mit zahlreichen Jubiläumsaktivitäten und -angeboten. Der Pioniergeist der Erbauer ist heute noch Antrieb für die Entwicklung immer neuer Kundenattraktionen. Bereits seit einiger Zeit staunen Gäste über die Inszenierungen in der multimedialen Erlebniswelt «Zoom» oder gehen bei «Meet the Sheep» auf Tuchfühlung mit den berühmten Walliser Schwarznasenschafen. Ganz neu und besonders chic kommt die «NostalChic Class» daher. Mit seinen vielseitigen und naturnahen Angeboten ist und bleibt der Gornergrat immer eine Reise wert.

AUSBLICK GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Davon ausgehend, dass die bereits im vergangenen Jahr eingesetzte und sich ungebremst fortsetzende Dynamik anhält, blickt die BVZ Gruppe sehr optimistisch in die Zukunft. Vorbehaltlich unvorhersehbarer geopolitischer Entwicklungen oder anderer äusserer Auswirkungen wie beispielsweise der Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 setzen wir alles daran, die positiven Rahmenbedingungen bestmöglich für uns zu nutzen. Setzt sich die Nachfrage so fort wie in der ersten Jahreshälfte, erscheint es nach heutigem Stand wahrscheinlich, im Geschäftsjahr 2023 das Rekordergebnis von 2019 übertreffen zu können.

Die grossen Pluspunkte der Gruppe sind die Angebotsvielfalt und -attraktivität inmitten der einzigartigen alpinen Bergwelt, die Diversifizierung über die vier Geschäftsfelder sowie das grosse Engagement aller Mitarbeitenden.



Patrick Z'Brun
Verwaltungsratspräsident



Fernando Lehner
Vorsitzender der Geschäftsleitung

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

In CHF	1.1.–30.6.2023	1.1.–30.6.2022
Betriebsertrag		
Verkehrsertrag	63 915 427	48 849 710
Personenverkehr	58 673 499	44 204 272
Autotransport	4 299 199	3 704 660
Güterverkehr	942 729	940 778
Leistungen öffentliche Hand	15 772 757	19 206 949
Dienstleistungsertrag	14 513 871	13 255 602
gegenüber Nahestehenden	7 814 192	7 569 015
gegenüber Dritten	6 699 679	5 686 587
Aktivierete Eigenleistungen	1 053 224	270 538
Übriger Ertrag	1 303 684	1 195 274
gegenüber Nahestehenden	4 026	4 026
gegenüber Dritten	1 299 658	1 191 248
Gewinn aus Anlagenabgängen	3 160	–
Betriebsertrag	4a) 96 562 123	82 778 073
Betriebsaufwand		
Material- und Dienstleistungsaufwand	17 512 370	16 958 453*
Materialaufwand	705 802	564 929
Dienstleistungsaufwand	16 806 568	16 393 524*
gegenüber Nahestehenden	8 382 593	7 352 453*
gegenüber Dritten	8 423 975	9 041 071
Personalaufwand	37 601 693	35 773 189*
Gehälter und Löhne	32 561 403	30 689 674*
Sozialversicherungen	3 347 060	3 311 630
Übriger Personalaufwand	1 693 230	1 771 885
Übriger Betriebsaufwand	12 636 487	11 017 255
Infrastruktur- und Fahrzeugaufwand	6 805 563	6 163 212
gegenüber Nahestehenden	707 951	893 358
gegenüber Dritten	6 097 612	5 269 854
Verwaltungs- und Werbeaufwand	5 830 924	4 854 043
gegenüber Nahestehenden	291 814	115 746
gegenüber Dritten	5 539 110	4 738 297
Betriebsaufwand	67 750 550	63 748 897

In CHF	1.1.–30.6.2023	1.1.–30.6.2022
EBITDA	28 811 573	19 029 176
Abschreibungen und Wertberichtigungen		
Abschreibungen Sachanlagen	12 364 703	10 930 724
Abschreibungen immaterielle Anlagen	567 132	526 241
Abschreibungen	12 931 835	11 456 965
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	15 879 738	7 572 211
Finanzerfolg		
Finanzertrag	604 809	521 867
gegenüber Nahestehenden	408 674	481 515
davon Ergebnis assoziierte Unternehmen	123 702	205 001
gegenüber Dritten	196 135	40 352
Finanzaufwand	–2 291 087	–1 546 945
Finanzerfolg	–1 686 278	–1 025 078
Gewinn (+) / Verlust (–) vor Steuern	14 193 460	6 547 133
Ertragssteueraufwand	1 630 212	699 535
Gewinn (+) / Verlust (–)	12 563 248	5 847 598
davon Anteil Aktionärinnen/Aktionäre der BVZ Holding AG	11 224 543	5 422 268
davon Anteil Minderheitsaktionärinnen/-aktionäre	1 338 705	425 330
Ergebnis je Aktie	56.90	27.49

* Aufgrund der geänderten Darstellung des Personalaufwands wurden die Vorjahreszahlen zwecks Vergleichbarkeit angepasst. Siehe Note 4.5 im Anhang.

KONSOLIDIERTE BILANZ

In CHF	30.6.2023	31.12.2022
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	76 238 750	40 295 607
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8 894 012	5 795 308
gegenüber Nahestehenden	604 900	1 245 669
gegenüber Dritten	8 289 112	4 549 639
Übrige kurzfristige Forderungen	5 942 942	11 243 941
Vorräte	12 657 020	11 917 537
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11 397 756	15 872 113
Umlaufvermögen	115 130 480	85 124 506
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	21 284 375	22 560 673
Sachanlagen	476 500 204	455 210 786
Immaterielle Anlagen	2 658 748	1 874 080
Anlagevermögen	500 443 327	479 645 539
Aktiven	615 573 807	564 770 045

In CHF	30.6.2023	31.12.2022
Passiven		
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital	55 793 992	53 931 548
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11 568 311	14 657 417
gegenüber Nahestehenden	4 822 069	3 966 989
gegenüber Dritten	6 746 242	10 690 428
Vorauszahlungen von Kunden	532 183	536 210
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7 675 008	8 448 614
gegenüber Nahestehenden	1 790 939	1 790 939
gegenüber Dritten	5 884 069	6 657 675
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7 016 114	4 705 264
Passive Rechnungsabgrenzungen	29 002 376	25 584 043
Langfristiges Fremdkapital	341 694 865	302 347 589
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	340 778 775	301 486 014
gegenüber Nahestehenden	26 492 350	28 787 820
gegenüber Dritten	314 286 425	272 698 194
Langfristige Rückstellungen	916 090	861 575
Fremdkapital	397 488 857	356 279 137
Eigenkapital		
Aktienkapital	19 727 800	19 727 800
Kapitalreserven	35 476 534	35 476 534
Gewinnreserven	133 438 544	115 814 446
Gewinn (+) / Verlust (-) Aktionärinnen/Aktionäre BVZ Holding AG	11 224 543	20 593 304
Eigenkapital zurechenbar auf Aktionärinnen/Aktionäre	199 867 421	191 612 084
Minderheiten	18 217 529	16 878 824
Eigenkapital inkl. Minderheiten	218 084 950	208 490 908
Passiven	615 573 807	564 770 045

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

In CHF	1.1.–30.6.2023	1.1.–30.6.2022
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn (+) / Verlust (-)	12 563 248	5 847 598
+ Abschreibungen Sachanlagen	12 364 703	10 930 724
+ Abschreibungen immaterielle Anlagen	567 132	526 241
+/- Bildung/Auflösung Rückstellungen	54 514	60 124
- Anteiliger Erfolg aus Anwendung der Equity-Methode	-123 702	-205 001
- Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-3 160	-
+/- Übrige nicht liquiditätswirksame Flüsse	-10 037	-12 202
Geldfluss	25 412 698	17 147 484
- Zunahme / + Abnahme Forderungen Lieferungen und Leistungen	-3 098 704	595 877
- Zunahme / + Abnahme übrige Forderungen	5 300 999	2 791 947
- Zunahme / + Abnahme Vorräte	-739 483	-632 439
- Zunahme / + Abnahme aktive Abgrenzungen	4 474 357	-4 189 483
+ Zunahme / - Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3 089 106	8 101 887
+ Zunahme / - Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2 306 824	8 078 304
+ Zunahme / - Abnahme passive Abgrenzungen	3 418 333	12 849 103
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	33 985 918	44 742 680
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Devestitionen von Finanzanlagen	1 400 000	-
Investitionen in Sachanlagen	-33 654 120	-34 446 342
Devestitionen von Sachanlagen	3 160	-
Investitionen in immaterielle Anlagen	-1 351 800	-495 800
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-33 602 760	-34 942 142
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Finanzverbindlichkeiten		
+ Zunahme / - Abnahme Darlehen gegenüber Dritten	40 814 625	6 768 424
+ Zunahme / - Abnahme Darlehen gegenüber Nahestehenden	-2 295 470	-895 470
Ausschüttung Dividende an Aktionärinnen/Aktionäre BVZ Holding AG	-2 959 170	-591 834
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	35 559 985	5 281 120
Veränderung flüssige Mittel	35 943 143	15 081 658
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
1.1.	40 295 607	15 896 399
30.6.	76 238 750	30 978 057
Veränderung flüssige Mittel	35 943 143	15 081 658

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

In CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total exkl. Minderheiten	Minderheiten	Total inkl. Minderheiten
1.1.2022	19 727 800	35 476 534	116 418 481	171 622 815	13 936 762	185 559 577
Veränderung Reserven	–	–	–12 201	–12 201	–	–12 201
Gewinn (+) / Verlust (-) 2022	–	–	5 422 268	5 422 268	425 330	5 847 598
Dividende 2021	–	–	–591 834	–591 834	–	–591 834
30.6.2022	19 727 800	35 476 534	121 236 714	176 441 048	14 362 092	190 803 140
1.7.2022	19 727 800	35 476 534	121 236 714	176 441 048	14 362 092	190 803 410
Veränderung Reserven	–	–	–	–	–	–
Gewinn (+) / Verlust (-) 2022	–	–	15 171 036	15 171 036	2 516 732	17 687 768
Dividende 2021	–	–	–	–	–	–
31.12.22	19 727 800	35 476 534	136 407 750	191 612 084	16 878 824	208 490 908
1.1.2023	19 727 800	35 476 534	136 407 750	191 612 084	16 878 824	208 490 908
Veränderung Reserven	–	–	–10 036	–10 036	–	–10 036
Gewinn (+) / Verlust (-) 2023	–	–	11 224 543	11 224 543	1 338 705	12 563 248
Dividende 2022	–	–	–2 959 170	–2 959 170	–	–2 959 170
30.6.2023	19 727 800	35 476 534	144 663 087	199 867 421	18 217 529	218 084 950

Die BVZ Holding AG hat 197 278 Namenaktien à CHF 100 ausgegeben. Sämtliche Aktien sind gleichermassen dividenden- und stimmberechtigt. Es bestehen keine Vorzugsrechte und weder bedingtes noch genehmigtes Kapital.

Die Reserven Art. 36 PBG werden zusammen mit den Gewinnreserven ausgewiesen. Der Anteil der Reserven Art. 36 PBG beträgt CHF 7 967 194 (2022: CHF 3 239 601). Bei den Reserven Art. 36 PBG handelt es sich um nicht ausschüttbare Reserven gemäss Bundesgesetz über die Personenbeförderung (PBG).

Die nicht ausschüttbaren, statutarischen oder gesetzlichen Reserven betragen CHF 25 391 254 (2022: CHF 20 664 161).

ANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

1 ALLGEMEINES

Der ungeprüfte Halbjahresbericht wird in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31, Ziff. 9–12 erstellt. Dieser lässt im Vergleich zu einer Jahresrechnung Verkürzungen im Ausweis und in der Offenlegung zu. Der Halbjahresbericht vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt. Der Halbjahresabschluss wurde vom Verwaltungsrat am 12. September 2023 genehmigt.

2 ANGABEN ZUM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Nachstehend aufgeführte Gesellschaften werden in den Konsolidierungskreis einbezogen. Die Zermatt Bergbahnen AG schliesst ihr Geschäftsjahr per 31. Mai ab, alle anderen Konzerngesellschaften per 31. Dezember.

	Sitz	Beteiligung in %	Methode
2023			
BVZ Asset Management AG	Zermatt	100	Vollkonsolidierung
Gornergrat Bahn AG	Zermatt	100	Vollkonsolidierung
Matterhorn Gotthard Verkehrs AG	Brig	75	Vollkonsolidierung
AG Matterhorn Gotthard Bahn	Brig	50	Quotenkonsolidierung
Andermatt Central AG	Andermatt	50	Quotenkonsolidierung
Glacier Express AG	Andermatt	50	Quotenkonsolidierung
Panoramic Gourmet AG	Chur	50	Quotenkonsolidierung
Matterhorn Terminal AG Täsch	Täsch	34	at equity
Zermatt Bergbahnen AG	Zermatt	22	at equity

2022			
BVZ Asset Management AG	Zermatt	100	Vollkonsolidierung
Gornergrat Bahn AG	Zermatt	100	Vollkonsolidierung
Matterhorn Gotthard Verkehrs AG	Brig	75	Vollkonsolidierung
AG Matterhorn Gotthard Bahn	Brig	50	Quotenkonsolidierung
Andermatt Central AG	Andermatt	50	Quotenkonsolidierung
Glacier Express AG	Andermatt	50	Quotenkonsolidierung
Panoramic Gourmet AG	Chur	50	Quotenkonsolidierung
Matterhorn Terminal AG Täsch	Täsch	34	at equity
Zermatt Bergbahnen AG	Zermatt	22	at equity

NAHESTEHENDE UND ASSOZIIERTE GESELLSCHAFTEN

Als nahestehende Gesellschaften per 30. Juni 2023 werden analog Vorjahr die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn, die Andermatt Central AG, die Glacier Express AG, die Panoramic Gourmet AG sowie die Rhätische Bahn als gleichberechtigte Muttergesellschaft der beiden letztgenannten betrachtet. Als assoziierte Gesellschaften werden die Matterhorn Terminal AG Täsch und die Zermatt Bergbahnen AG betrachtet.

Die Transaktionen bei Nahestehenden umfassen vor allem die Weiterverrechnung von Personalleistungen, Trassengebühren sowie die Betriebsleistungen für den Glacier Express.

3 ERLÄUTERUNGEN ZU WESENTLICHEN VERÄNDERUNGEN BEI DEN KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZEN UND BEWERTUNGSRICHTLINIEN

Im Halbjahresabschluss 2023 gab es weder bei den Konsolidierungsgrundsätzen noch bei den Bewertungsrichtlinien Veränderungen.

4 WEITERE ANGABEN

4.1 SEGMENTRECHNUNG (4a)

In TCHF	Markterlöse	Leistungen öffentliche Hand	Segmenterlös
1.1.–30.6.2023			
Mobilität	36 040	15 773	51 813
Gornergrat	19 964	–	19 964
Immobilien	3 170	–	3 170
Beteiligungen und sonstige Leistungen	21 615	–	21 615
Total	80 789	15 773	96 562
1.1.–30.6.2022			
Mobilität	30 105	19 431	49 536
Gornergrat	14 070	–224	13 846
Immobilien	2 872	–	2 872
Beteiligungen und sonstige Leistungen	16 524	–	16 524
Total	63 571	19 207	82 778

Im Geschäftsfeld **Mobilität** sind die Leistungen der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG im Regionalverkehr, Güterverkehr und bei den Autotransporten enthalten. Im Geschäftsfeld **Gornergrat** ist die Gornergrat Bahn AG mit dem Ausflugsverkehr von Zermatt auf den Gornergrat enthalten. Im Geschäftsfeld **Beteiligungen und sonstige Leistungen** sind Nebenerlöse und Nebengeschäfte der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und der Gornergrat Bahn AG sowie der 50%-Anteil der Glacier Express AG und der Panoramic Gourmet AG enthalten. Unter **Leistungen öffentliche Hand** sind die vereinbarten Abgeltungsbeiträge (Regionaler Personenverkehr, Güterverkehr und Autoverlad) sowie im Vorjahr A-fonds-perdu-Beiträge (Gornergrat Bahn AG) abgebildet. Das Geschäftsfeld **Immobilien** beinhaltet die Erträge der Renditeliegenschaften der BVZ Asset Management AG und den 50%-Anteil der Andermatt Central AG.

4.2 FINANZVERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER NAHESTEHENDEN (4b)

Die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG weist ein Passivdarlehen gegenüber der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG aus. Die jährliche Amortisationstranche wird im kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Gemäss Darlehensvertrag vom 23. Mai 2003 zwischen der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG und der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG wurde dieses Darlehen im Einverständnis mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) zinslos gewährt.

4.3 ERTRAGSSTEUERN

Der Ertragssteueraufwand wurde aufgrund der bestmöglichen aktuellen Schätzung des Ertragssteuersatzes berechnet, der auf das jährliche Gesamtergebnis angewandt wird.

4.4 SAISONALITÄT

Aufgrund der unterschiedlichen Angebote in der BVZ Gruppe ist deren Geschäftstätigkeit nicht durch wesentliche saisonale Einflüsse geprägt.

4.5 ANPASSUNG GLIEDERUNG VORJAHRESZAHLEN IN DER ERFOLGSRECHNUNG

Die von der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn an die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG weiterverrechneten Personalleistungen wurden bisher in der technischen Konsolidierung als Dienstleistungsaufwand berücksichtigt. In der Substanz handelt es sich aus Konzernsicht jedoch um Personalaufwand. Die Darstellung im Vorjahr wurde angepasst (Reduktion Dienstleistungsaufwand und Erhöhung Personalaufwand um CHF 3 592 000).

5 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Seit dem Bilanzstichtag per 30. Juni 2023 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Konzernrechnung für das erste Halbjahr 2023 beeinträchtigen.

Kontakt BVZ Holding AG

Bahnhofplatz 7

3900 Brig

investorrelations@bvzholding.ch

Herausgeber

BVZ Holding AG, Brig

Projektleitung/Redaktion

Jan Bärwalde

Leiter Unternehmenskommunikation, BVZ Gruppe

Konzept/Design/Realisation

Linkgroup AG, Zürich

www.linkgroup.ch

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Halbjahresberichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen oder subjektive Einschätzungen enthalten, sind zukunftsgerichtete Aussagen, Annahmen, Einschätzungen oder Meinungen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen oder Entwicklungen gewähren und die sich im Nachhinein als irrtümlich erweisen können. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und für welche die BVZ Holding AG, deren Tochtergesellschaften, Organe und Mitarbeitenden haftbar gemacht werden können. Die Haftung wird soweit gesetzlich zulässig vollständig ausgeschlossen. Der Erwerb von Aktien der BVZ Holding AG ist grundsätzlich mit Risiken verbunden. Potenzielle Anleger sollten die spezifischen Risikofaktoren eingehend prüfen und weitere Informationen einholen, bevor sie eine Entscheidung über den Kauf bzw. Bezug von Aktien treffen. Dieser Halbjahresbericht stellt in keiner Weise ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Zeichnung von Effekten dar.